

Käthe Leipold

Die vergessene Hälfte

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Copyright © 2023, Kulturverlag Kadmos Berlin. Wolfram Burckhardt

Alle Rechte vorbehalten

Internet: www.kulturverlag-kadmos.de

Druck: Multiprint

Printed in EU

ISBN: 978-3-86599-531-5

καδμος

Anna Magdalena Bach	7
Constanze Mozart	23
Lita Grey Chaplin	43
Milva Einstein-Marić	75
Sophie Dorothea von Braunschweig-Lüneburg	105
Quellen	134

Anna
MAGDALENA
BACH

„Bachs immense Arbeitsleistung wurde vielfach gewürdigt, aber dass Anna Magdalena auf eine eigene Karriere verzichtete, als sie 20-jährig den Witwer Bach mit vier Kindern heiratete, dass sie einen Riesenhaushalt mit Bachs Kindern aus erster Ehe und dreizehn eigenen, ständigen Besuchern und Schülern Bachs zu bewältigen hatte und auch noch für gute Stimmung im Hause sorgen musste, fanden die Biografen und Historiker keiner Erwähnung wert.“¹

AUCH SIND KEINE BRIEFE ERHALTEN, UND DAS EINZIG EXISTIERENDE BILD, EIN NOCH 1790 NACHGEWIESENES PORTRÄT DES KÜNSTLERS CRISTOFORI, IST VERSCHOLLEN.²

GEBOREN WIRD SIE AM 22. SEPTEMBER 1701
ALS ANNA MAGDALENA WILKE, JÜNGSTE
TOCHTER DES HOFTRUMPETERS JOHANN KASPAR
WILCKE UND SEINER EHEFRAU MARGARETHE
ELISABETH, GEBORENE LIEBE IN ZEITZ, UND LEGT
DANN EINE, VOR ALLEM FÜR DIE DAMALIGE ZEIT
BEMERKENSWERTE, KARRIERE HIN.

NACH PROFESSIONELLER GESANGSAUSBILDUNG
ARBEITET ANNA MAGDALENA SCHLIEßLICH ALS
FÜRSTLICHE SOPRANISTIN AM HOF VON FÜRST
LEOPOLD VON ANHALT-KÖTHEN IN KÖTHEN UND
VERDIENT FAST SO VIEL WIE JOHANN SEBASTIAN
BACH, DEN SIE DORT KENNENLERNT. DIESER IST
SEIT 1717 ALS KAPPELLMEISTER AM HOF TÄTIG.

AM 3. DEZEMBER 1721 HEIRATEN ANNA MAGDALENA UND JOHANN SEBASTIAN BACH, ZUGUNSTEN IHRES EHEMANNS VERZICHTET SIE AUF EIGENEN RUHM. SIE ZIEHEN NACH LEIPZIG, WO SIE KEINE ANSTELLUNG MEHR FINDET, DA ES FÜR FRAUEN IN DIESER ZEIT DORT KAUM MÖGLICHKEITEN FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRITTE GAB. ÜBER DIE HEIRAT MIT DEM 16 JAHRE ÄLTEREN BACH GIBT ES VERSCHIEDENE VERMUTUNGEN, VON DENEN DIE MEISTEN JEDOCH DAVON AUSGEHEN, DASS ES *wahre Liebe* GEWESEN SEIN MUSS. SONST HÄTTE SIE WOHL IHRE KARRIERE NICHT AN DEN NAGEL GEHÄNGT.³ AUCH AN ANDERER STELLE WIRD DIE *Liebe* BETONT, DA SIE VOR DER HEIRAT FINANZIELL UNABHÄNGIG WAR, KEINE ERFAHRUNG IN HAUSHALTSFÜHRUNG HATTE UND BACH JA DEUTLICH ÄLTER WAR ALS SIE. UND BACH HÄTTE WOHL VOR ALLEM EHER EINE WIRTSCHAFTERIN UND MUTTER FÜR SEINE VIER KINDER AUS ERSTER EHE GEBRAUCHT.⁴ FAKT IST JEDENFALLS, DASS NICHT BESONDERS VIEL ÜBER SIE DOKUMENTARISCH BELEGBAR IST, UND ANNA MAGDALENA SOMIT KEINEN BESONDERS GROSSEN AUFTRITT IN DER BACHFORSCHUNG HAT.



Inwiefern sie sogar ihren
Mitmenschen auch nur als
„Ehefrau von Bach“⁵
galt, oder ihnen
„nicht der Rede wert“⁶
gewesen sein mag, lässt sich
heute nur noch spekulieren.

BETRACHTET MAN DAS BISSCHEN, WAS ÜBER DAS FAMILIENLEBEN DER BACHS BEKANNT IST, WIRD SCHNELL KLAR, DASS ANNA MAGDALENAS LEBENSWIRKLICHKEIT UNGLAUBLICH ANSTRENGEND GEWESEN SEIN MUSS: NEBEN DER KINDERERZIEHUNG (DER EIGENEN UND DER VIER AUS BACHS ERSTER EHE) UND DEN HÄUSLICHEN PFLICHTEN BEHERBERGT SIE AUCH IMMER WIEDER SCHÜLER UND GÄSTE IHRES MANNES. DAZU SORGT SIE FÜR EIN ARBEITSUMFELD IM HAUS, IN DEM DER GROßE MEISTER SEIN WERK ERSCHAFFEN KANN. VIELE DER NOTEN BACHS KOPIERT SIE FÜR IHN HANDSCHRIFTLICH. DASS BACH „NOCH ZEIT UND KONZENTRATION FÜR SEINE KOMPOSITORISCHE ARBEIT AUFBRACHT, IST VIELFACH BEWUNDERT UND BEDACHT WORDEN. ÜBER DIE BELASTUNGEN, DENEN ANNA MAGDALENA BACH AUSGESETZT WAR, SCHWEIGEN HISTORIE UND HISTORIKER.“⁷

BEDENKT MAN, DASS ANNA MAGDALENA IN

↳ 20

JAHREN

↳ 13

KINDER AUF DIE WELT BRINGT, KOMMT DIES EINER MAMMUTAUFGABE NAHE. DIE ERSTEN

↳ 10

KINDER GEBIERT SIE IN DEN

↳ 10

JAHREN 1723-1733, SIE WAR ALSO NAHEZU IMMER SCHWANGER, STILLENDE UND ALLESAUFEINMALGLEICHZEITIG. VON DEN

↳ 7

TÖCHTERN UND

↳ 6

SÖHNEN ERREICHEN

↳ 3

NICHT MAL DAS ERSTE LEBENSJAHR,

↳ 4

STERBEN IM KINDESALTER UND

↳ 1

IST GEISTIG BEHINDERT.

EVENTUELLE FEHLGEBURTEN NICHT EINBERECHNET.

Christiana Sophia
Henrietta
1723 - 1726

Gottfried Heinrich
1724 - 1763

Christian Gottlieb
1725 - 1728

Elisabeth Juliana
Friederica
1726 - 1781

Ernestus Andreas
1727

Regina Johanna
1728 - 1733

Christiana Benedicta
1730

Christiana Dorothea
1731 - 1732

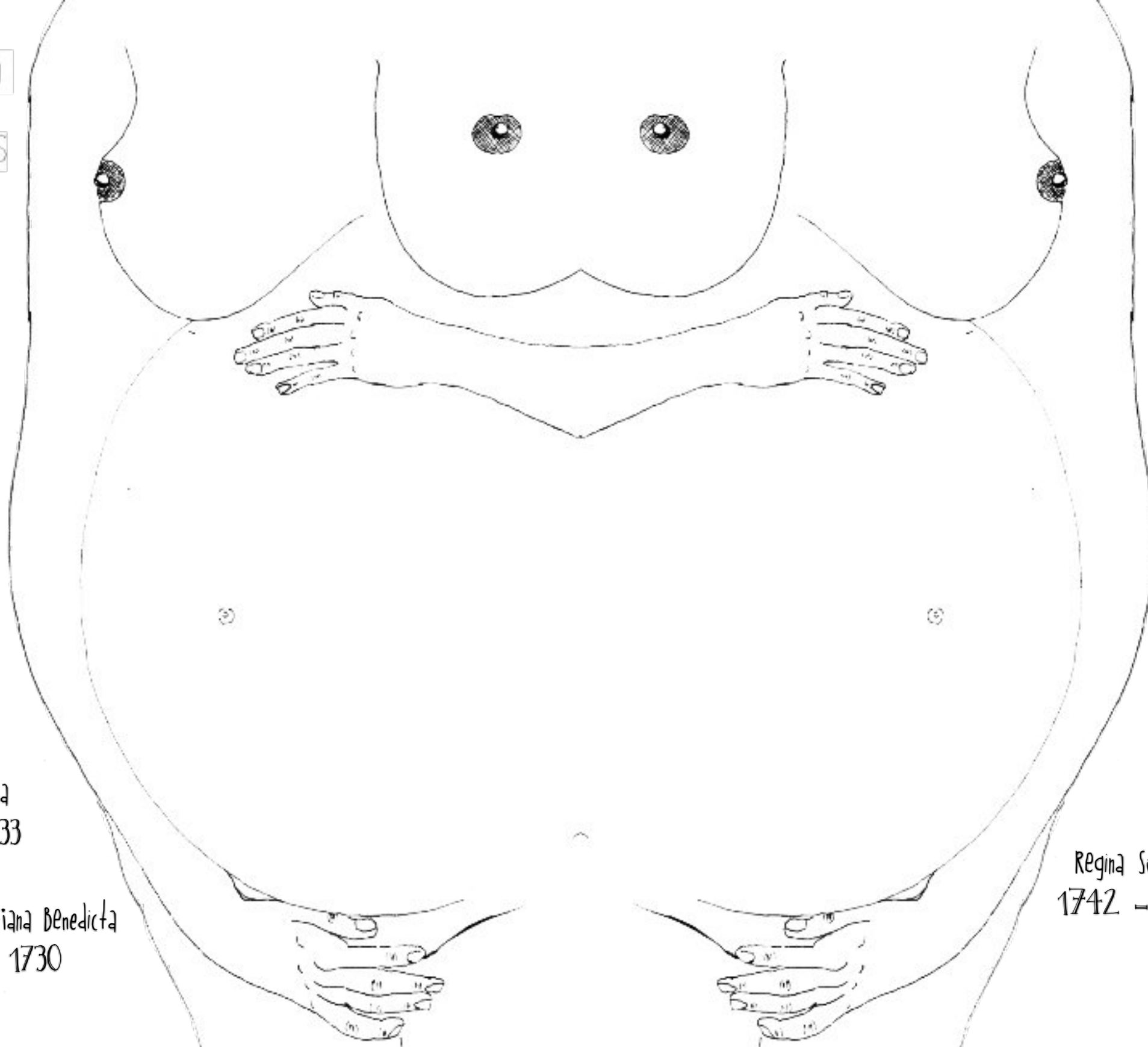
Johann Christoph
Friedrich
1732 - 1795

Johann August
Abraham
1733

Johann Christian
1735 - 1782

Johanna Carolina
1737 - 1781

Regina Susanna
1742 - 1809



ALS JOHANN SEBASTIAN BACH AM 28. JULI 1750 STIRBT, HINTERLÄSST ER SEINER FAMILIE KAUM FINANZIELLE RÜCKLAGEN UND KEIN TESTAMENT. DAFÜR ABER 8 KLAVIERE UND ANDERE WERTVOLLE INSTRUMENTE. FÜR EINEN SCHNELLEREN AUSZUG AUS DER DIENSTWOHNUNG IN DER THOMASSCHULE SACKT ANNA MAGDALENA IMMERHIN EIN PAAR SCHEFFEL KORN EIN. DIE VORMUNDSCHAFT ÜBER DIE DREI KINDER, DIE WEITERHIN IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ERHÄLT SIE NUR UNTER DER BEDINGUNG, DASS SIE NICHT WIEDER HEIRATET.⁸ AUCH UNTERSTÜTZEN IHRE ERWACHSENEN (STIEF-)KINDER SIE NICHT. OB UND INWIEFERN VERARMT SIE SCHLIEßLICH NEUN JAHRE SPÄTER

Das macht
dann 3
Groschen!

Kann ich auch
in Klavieren
bezahlen?

IM ALTER VON 58 JAHREN STIRBT, IST TEIL DER SPEKULATIONEN. IMMERHIN ERHÄLT SIE ALS „ALMOSENFRAU“ EINE REGELMÄSSIGE WITWENRENTE DER STADT LEIPZIG UND UNTERSTÜTZUNG DER UNIVERSITÄT LEIPZIG. AUCH UNKLAR IST, OB SIE EIN ARMENBEGRÄBNIS OHNE KENNZEICHNUNG BEKAM ODER IHRE ÜBERRESTE IM GRAB IHRES MANNES BEIGESETZT WURDEN. DAS, WAS VON IHR URSPRÜNGLICH ERHALTEN BLIEB, EIN RING, EIN FINGERHUT UND EINE SCHUHSCHNALLE, WAR IN DER JOHANNISKIRCHE UNTERGEBRACHT UND WURDE IM ZWEITEN WELTKRIEG ZERSTÖRT.⁹

Sophie
DOROTHEA
VON
Braunschweig
LÜNEBURG
genannt
Prinzessin
VON Ahlden



SOPHIE DOROTHEA VON BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG WIRD AM 15. SEPTEMBER 1666 IN CELLE ALS **ILLEGITIME** TOCHTER VON HERZOG GEORG WILHELM VON CELLE, FÜRST ZU LÜNEBURG, UND DER

»» Französin««

WIE IHRE MUTTER AM HANNOVERSCHEN HOF GENANNT WIRD, ELEONORE DESMIER D'OLBREUSE GEBOREN. DER MUTTER GELINGT ES, DIE EHE NACHTRÄGLICH LEGALISIEREN ZU LASSEN, UND SIE UND IHRE TOCHTER ERLANGEN DEN RANG EINER REICHSGRÄFIN: SIE DÜRFEN SICH FORTAN MIT DEM TITEL UND DEM WAPPEN EINER HERZOGIN VON BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG SCHMÜCKEN.



IHRE ELTERN, FÜR DIE DAMALIGE ZEIT UND IHREN STAND AUSNAHMSWEISE IN AUFRICHTIGER LIEBE VERBUNDEN, SCHENKEN DEM AUFGEWECKTEN UND BEGABTEN MÄDCHEN WÄRME UND ZUNEIGUNG.⁸⁸





DER VATER ÜBERTRÄGT IHR IM LAUFE DER ZEIT BETRÄCHTLICHE VERMÖGENSWERTE, WAS SIE ZU EINER INTERESSANTEN HEIRATSKANDIDATIN MACHT. ZU DEN BEWERBERN GEHÖREN KURFÜRST MAXIMILIAN II.,

EMANUEL VON BAYERN, HERZOG FRIEDRICH KARL VON WÜRTTEMBERG-WINNENTAL, PRINZ AUGUST FRIEDRICH VON BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL UND DER SCHWEDISCHE KÖNIG KARL XI. (V.R.N.L.).

doch:

NOCH VOR DER GEBURT VON SOPHIE DOROTHEA SCHLIEßEN DER VATER UND SEIN BRUDER ERNST AUGUST VON HANNOVER EINE VEREINBARUNG: SIE DARF KEINEN MANN WÄHLEN, DER EIGENE ANSPRÜCHE AUF DAS HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG ANMELDEN KÖNNTE.